

# Inspektionsbericht

des Labors der Hydrologischen  
Untersuchungsstelle Salzburg  
Nr. IB-00850/25

**Trinkwasserversorgungsanlage**

Seite 1 von 5

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE  
UNTERSUCHUNGSSTELLE  
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25  
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42  
office@hus-salzburg.at  
hus-salzburg.at

FN 483397d  
Landesgericht Salzburg  
Firmensitz: Salzburg  
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Laboranalytische Dienstleistungen

Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf  
Herr Obm. Albert Steiner  
Kirchbergstraße 32  
5724 Stuhlfelden

## LABOR

Salzburg, 16.09.2025  
Projekt F065 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber  
+ E-Mail: wassergenossenschaft.stuhlfelden-dorf@gmx.at

## Trinkwasseruntersuchung

**Auftraggeber:** Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf  
Herr Obm. Albert Steiner  
Kirchbergstraße 32  
5724 Stuhlfelden

**Anlage:** WG Stuhlfelden, TWA, Stuhlfelden

**Auftrag:** Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der  
Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

### Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben 07.10.2015 durch Ute Seiler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (gemessen) - Jahresmittel: 101,8 m³/d, maximal: 185 m³/d.

Versorgung: Einwohner ca. 445, Anschlüsse ca. 163. 11 Stallungen (267 GVE).

Keine Aufbereitung des Wassers.

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Notfallplan vorhanden.

Anmerkungen: Bereitstellung einer Notversorgung ist in Arbeit. (Stand: 2020)

Keine Pumpen erforderlich, 5 Druckminderungsventile (Wartungsvertrag Fa. Hawle).

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

### Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

### Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

# Inspektionsbericht

Nr. IB-00850/25

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 5

### Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

### Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Die chemischen Analysen ergaben Wasser mittlerer Härte bzw. sehr weiches Wasser (Rieslgraben) mit sehr geringer organischer Belastung.

### Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

keine

# Inspektionsbericht Nr. IB-00850/25

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 5

### Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

#### QSS Hochrainquelle

Stammdaten (erhoben 11.10.2017 durch Michaela Maislinger - freigegeben 24.09.2019 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material: Kunststoff, keine Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Wasserkammer), Zugang von oben (über Wasserkammer), ein Zulauf (Hochrainquelle), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe > 30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Derzeit ausgeleitet.

Lokalausweis (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Juni 2025.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

#### QSS Reislgrabenquelle

Stammdaten (erhoben 11.10.2017 durch Michaela Maislinger - freigegeben 17.10.2017 durch Franz Seyringer)

1508 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1997.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 150 m³, 2 Wasserkammern, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Wasserkammer), Zugang seitlich, 9 Zulaufe (Reislgrabenquellen), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle > 30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalausweis (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Juni 2025.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

#### HB Reislgraben mit Krafthaus = HB neu

Stammdaten (erhoben 07.10.2015 durch Ute Seiler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

900 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1997.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 150 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (Reislgrabenquelle), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle k.A. cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht vorhanden.

Anmerkungen: Froschkappe ist nicht erforderlich, ca. 15 m senkrechtes Fallrohr.

Lokalausweis (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

#### HB alt

Stammdaten (erhoben 07.10.2015 durch Ute Seiler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

851 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1909, saniert 2015.

Bauweise/Material: Beton, Edelstahl, Speichervermögen: 89 m³, 3 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 3 Zulaufe (Dorfer-, Jägerquelle und Zulauf vom HB-Krafthaus über Niveauregelung), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle > 30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Dient als QSS für Dorfer- und Jägerquelle (Schongebiet ist ausgewiesen).

Lokalausweis (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Dach wurde erneuert.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: September 2024.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### Dorferquelle

Stammdaten (erhoben 16.09.2019 durch Albert Ringerthaler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Spaltquelle; Fassungstiefe 6,5 m unter GOK.

Schüttung (gemessen): durchschnittlich 0,37 l/s (Schwankungsbereich: 0,21 - 0,63 l/s).

Kein Schutzgebiet, keine Umzäunung, ausgewiesenes Schongebiet.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Weidegang.

Anmerkungen: lt. Landesgeologischen Dienst Bericht Nr.: 20701-1/6995/231-2015: Einzäunung nicht erforderlich und Weidebetrieb im Frühjahr und Herbst zulässig.

Lokalausweis (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Wurde vor etwa 10 Jahren im Zuge des Stassenbaus überschüttet. Daher kein Lokalausweis nötig.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

### Jägerquelle

Stammdaten (erhoben 16.09.2019 durch Albert Ringerthaler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Spaltquelle; Fassungstiefe 6,5 m unter GOK.

Schüttung (gemessen): durchschnittlich 0,8 l/s (Schwankungsbereich: 0,45 - 1,43 l/s).

Behördlich nicht vorgeschriebenes Schutzgebiet, keine Umzäunung, ausgewiesenes Schongebiet.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Weidegang.

Anmerkungen: lt. Landesgeologischen Dienst Bericht Nr.: 20701-1/6995/231-2015: Einzäunung nicht erforderlich und Weidebetrieb im Frühjahr und Herbst zulässig.

Lokalausweis (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Wurde vor etwa 10 Jahren im Zuge des Straßenbaus überschüttet. Daher kein Quellschutzgebiet nötig.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

## Wasseranalysen

### WG Stuhlfelden, TWA; Unterer Laufbrunnen vorm Öberbäck'n Haus (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 17.06.2025 (11:30) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-03899/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### WG Stuhlfelden, TWA; Unterer Laufbrunnen vorm Öberbäck'n Haus (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 10.09.2025 (10:00) durch Dipl.-Ing. Josef Schönleitner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06247/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

### WG Stuhlfelden, TWA; HB Kraftwerk Ablauf Kammer 1 (Trinkwasserqualität (Sonder))

Probenahme am 10.09.2025 (11:20) durch Dipl.-Ing. Josef Schönleitner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06248/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

# Inspektionsbericht

Nr. IB-00850/25

## Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 5 von 5

### Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßigem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.



  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
Gutachter gem. §73 LMSVG  
Inspektionsstellenleiter  
für die akkreditierte Inspektionsstelle

# Prüfbericht

Nr. PB-06247/25  
des Labors der Hydrologischen  
Untersuchungsstelle Salzburg  
Trinkwasseranalyse  
Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE  
UNTERSUCHUNGSSTELLE  
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25  
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42  
office@hus-salzburg.at  
hus-salzburg.at

FN 483397d  
Landesgericht Salzburg  
Firmensitz: Salzburg  
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Laboranalytische Dienstleistungen

Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf  
Herr Obm. Albert Steiner  
Kirchbergstraße 32  
5724 Stuhlfelden

## LABOR

Salzburg, 16.09.2025  
Projekt F065 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber  
+ E-Mail: wassergenossenschaft.stuhlfelden-dorf@gmx.at

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08150/25

Eingangs-Datum: 10.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Dipl.-Ing. Josef Schönleitner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)  
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Stuhlfelden, TWA; Unterer Laufbrunnen vorm Überbäck'n Haus

Probenahme-Datum: 10.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 10:00

Witterung: Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 13,3 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,46 ± 0,23  
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 262 ± 10 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 10. - 15.09.2025

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

# Prüfbericht

Nr. PB-06247/25

16.09.2025 - 09:57:49 (EE)

## Trinkwasseranalyse

16.09.2025

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	<b>7,56</b>	± 0,24	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>232</b>	± 9	2500 (I)		
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>2,01</b>	± 0,09			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>7,01</b>	± 0,58		X	
<b>Gesamt-Härte (SI)</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	<b>1,25</b>	± 0,11		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>5,63</b>	± 0,25			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>123</b>	± 6			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>2,6</b>	± 0,1	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>4,6</b>	± 0,2	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>1,52</b>	± 0,06			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>9,4</b>	± 0,4			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>35</b>	± 2			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>10,5</b>	± 0,4	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>20</b>	± 1	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>70</b>	± 38	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.


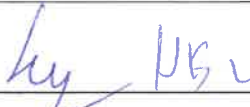
# Prüfbericht

Nr. PB-06247/25

16.09.2025 - 09:57:50 (EE)

## Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
						
		<b>Dipl.-Ing. Franz Seyringer</b> Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene für die akkreditierte Prüfstelle				





Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf  
Herr Obm. Albert Steiner  
Kirchbergstraße 32  
5724 Stuhlfelden

## LABOR

Salzburg, 16.09.2025  
Projekt F065 1 001 05  
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber  
+ E-Mail: wassergenossenschaft.stuhlfelden-dorf@gmx.at

## Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08151/25  
Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Sonder)

Eingangs-Datum: 10.09.2025

### Probenahme-Daten

Probenahme durch: Dipl.-Ing. Josef Schönleitner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor  
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)  
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)  
Art der Probenahme: Stichprobe  
Ort der Probenahme: WG Stuhlfelden, TWA; HB Kraftwerk Ablauf Kammer 1  
Probenahme-Datum: 10.09.2025 Probenahme-Uhrzeit: 11:20

Witterung: Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos  
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 8,4 ± 0,2°C  
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: 7,49 ± 0,24  
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: 149 ± 6 µS/cm  
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

### Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 10. - 15.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

# Prüfbericht

Nr. PB-06248/25

16.09.2025

16.09.2025 - 09:56:09 (EE)

## Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
<b>pH-Wert</b> Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	<b>6,90</b>	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
<b>el. Leitfähigkeit (bei 20°C)</b> Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	<b>135,3</b>	± 5,0	2500 (I)		
<b>Säurekapazität (bis pH 4,3)</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	<b>1,220</b>	± 0,054			
<b>Gesamt-Härte</b> Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	<b>3,79</b>	± 0,32		X	
<b>Carbonat-Härte</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	<b>3,42</b>	± 0,16			
<b>Hydrogencarbonat</b> Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>74,4</b>	± 3,3			
<b>Permanganat Index</b> Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O <sub>2</sub>	<b>&lt; 0,5</b>	-	5 (I)		
<b>Ammonium</b> Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH <sub>4</sub> <sup>+</sup>	<b>&lt; 0,02</b>	-	0,5 (I)		
<b>Nitrit</b> Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO <sub>2</sub> <sup>-</sup>	<b>&lt; 0,003</b>	-	0,1 (P)		
<b>Nitrat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO <sub>3</sub> <sup>-</sup>	<b>1,57</b>	± 0,06	50 (P)		
<b>Natrium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na <sup>+</sup>	<b>1,06</b>	± 0,05	200 (I)		
<b>Kalium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K <sup>+</sup>	<b>&lt; 1</b>	-			
<b>Magnesium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg <sup>2+</sup>	<b>3,5</b>	± 0,2			
<b>Calcium</b> Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca <sup>2+</sup>	<b>21</b>	± 1			
<b>Chlorid</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl <sup>-</sup>	<b>&lt; 1</b>	-	200 (I)		
<b>Sulfat</b> Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	<b>4,1</b>	± 0,2	250 (I)		
<b>Eisen gesamt gelöst</b> Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,2 (I)		
<b>Mangan gesamt gelöst</b> Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	<b>&lt; 0,05</b>	-	0,05 (I)		
<b>KBE 22°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	100 (I)		
<b>KBE 37°C</b> Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	<b>n.n.</b>	-	20 (I)		
<b>coliforme Keime</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	<b>n.n.</b>	-	0 (I)		
<b>E. coli</b> Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>Enterokokken</b> Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	<b>n.n.</b>	-	0 (P)		
<b>KW-Index</b> Pc053 (ÖNORM EN ISO 9377-2: 2001-06)	mg/l	<b>&lt; 0,1</b>	-		X	

### Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

### Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

# Prüfbericht

Nr. PB-06248/25

16.09.2025 - 09:58:09 (EE)

## Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---



*[Signature]*  
**Dipl.-Ing. Franz Seyringer**  
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene  
für die akkreditierte Prüfstelle